

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

15.2.1779 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976128](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976128)

Nro. 7.

Oldenburgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 15. Febr. 1779.

Edictal-Citation.

Von Gottes Gnaden Wir Friderich August, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, regierender Herzog zu Oldenburg &c. &c. Fügen dir Carsten Bohlken, aus Eckwarden, im hiesigen Herzogthum gebürtig, hiedurch zu wissen, wasgestalt Uns deine Ehefrau Altmuth, gebörne Sassen, unterthänigst klagend zu vernehmen gegeben, gestalten du sie bereits seit 7 Jahren bößlich verlassen und außerhalb Landes gegangen, ihr auch in allsolcher Zeit von deinem jetzigen Aufenthalt nichts kund gethan, mit demüthigster Bitte, Wir gerubeten gnädigst dich Edictaliter verabluden zu lassen, und, falls du alsdenn nicht erscheinen würdest, wider dich zu erkennen was Rechtens. Wann nun die Edictal-Citation heute dato wider dich erkannt; So citiren, heischen und laden Wir, aus Landesherrlicher Macht und Hobeit, dich hiermit, daß du am Mittwoch nach dem Sonntage Jubilate, wird seyn der 28ste nächstkommenden Monats Aprilis, den Wir für den ersten, zweyten, dritten und letzten Gerichts-Termin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio allhier, in Person erscheinst, auf bemeldter Supplicantin wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigest, mit angehängter ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sachen, auf dein ungehorsames Unsenbleiben, verfahren werden, und in Contumaciant wider dich ergehen solle was Rechtens ist; Wornach du dich zu achten. Gegeben Oldenburg, unter Unserm, zur hiesigen Regierunge-Canzley verordneten Inseigel, den 3ten Febr. 1779.

(L. S.)

von Barendorff.

Wolters.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Gerd Mohr, beim Neuenwege allhier, gefunden, eine auf Kloster Blankenburgischen Gründen, zwischen Gerd Denkens und Johann Hinrich Rosenbohms Ländereyen belegene freye Wiese, am 19ten Mart., in Harm Anthon Wöbken Hause, auf der Osterburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Mart. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierunge-Canzley.

2) Wohl. Johann Hinrich Rückens, zu Delmenhorst, Kinder Vormünder, sind gewillet, einige Saatländereyen, so theils auf dem Schlitter Felde und theils auf dem Rocksnese belogen, imgleichen zwen Pfand Hoflandes und einen Torfmohr, so im Stedingar Way belogen, am 11ten Mart., in des Bürgers Johann Stollen Hause, zu Delmenhorst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Mart. a. c., beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 3) Johann Hinrich Munderloh, zur Habe, hat seine daselbst belegene Brännsiherey cum Pertinentiis, an Johann Hinrich Sanders daselbst verkauft.  
Die Angabe ist den 1ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Arnold Dierksen hat nachstehende Immobilia, als (1) das aus Gerd Kortlanders sen. Concurß an sich geldsete Haus und Hof zu Meyhausen, an Claus Kuhland; (2) das aus Martin Bitters sen. Concurß an sich geldsete Haus und Hof cum Pertinentiis zu Wiemssorf; an Martin Bitter jun., und (3) das aus demselbigen Concurß geldsete ein Stück Land in der Flekke und ein halbes Stück im Wehnen Moör, an Hinrich Gottlieb Noak verkauft.  
Die Angabe ist den 23sten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 5) Arnold Dierksen ist gewillet, das von Frerich Kellers in Eidenwarden, ehedem in der Bergantung gekaufte Haus, am 31sten Mart., in Matthias Langen Hause, zu Dersdesdorf, wiederum verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 23sten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 6) Johann Wessels hat seine, auf Gerd von Kienen Moör belegene, olim Henke Cordes Köthersstelle mit allen Pertinentiis, an Harm Rütemann, gegen dessen auf Hinrich Daniel Lindemanns Moör belegene Kötherey mit allen Pertinentiis, unter gewissen Bedingungen vertauscht und übertragen.  
Die Angabe ist den 16ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 7) Jürgen Harm hat sein bey dem Seefelders Schaart belegenes Wohnhaus cum Pertinentiis, an Eilert Meyer und dessen Ehefrau verkauft.  
Die Angabe ist den 15ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 8) Wenl. Gerd Hilbers, zu Eghorn, Kinder Vormünder, Johann Wienken und Gerd Hilten, sind gesonnen, zu Befriedigung ihrer Pupillen Creditoren, die von weyland Gerd Hilbers angekauften Saatländereyen, am 20sten Mart., im Eghorner Krüge, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 17ten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 9) Gerd Grube, zu Altenhüntorf, hat sein in No. 1765. von Oltmann Paradis erhandelt's, sogenannte hinterste Quermehnen Land, an Johann Christopher Cordes und Caspar Willers verkauft.  
Die Angabe ist den 22sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 10) Johann Anthon Eylers, im Oldenbrock Mittelort, hat acht Aecker Moörland, an Hinrich Bielefeldt verkauft.  
Die Angabe ist den 22sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 11) Der Gastwirth Carl Victor Havemann und dessen Ehefrau, zu Develgdüne, sind gewillet, ihr Haus daselbst, so zur Wirthschaft und Handlung eingerichtet, und auch sonst eine vorzügliche gute Lage hat, mit Garten und allen Pertinentien, am 22sten Mart., in obgedachten ihrem Hanse, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 17ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Develgdünischen Landgerichte.
- 12) Wenl. Renke Allers Wittwe hat ihr am Reithe Sandes Veich, Alexer Vogtey, belegenes Haus und Wärf nebst Pertinentien, an Stoffer Berken verkauft.  
Die Angabe ist den 16ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Develgdünischen Landgerichte.
- 13) Wann Brune Cordes, Köther zu Nordloh, angezeigt, daß im Herzogl. Neuenburgischen Landgerichts Pfandprotocoll auf seinen Namen folgende Pöste, als (1) unterm 13. Dec. 1774. 74 St. 11 St. welche Hinrich Holstmann; (2) unterm 28. Dec. e. a. 10 Rthlr. die Harm Jürgenß, und (3) unterm 25. Jan. 1775. 30 Rthlr. so Ficke Ficken von ihm zu fordern gehabt, annoch ingrossiret ständen, diese Pöste aber schon längstens getilget, jedoch die desfallsigen Documenta Ingross. von Händen gekommen wären, und mithin um ein Proclama wegen des etwaigen Anspruchs an gedachte Ingrossata bitten müßte: Als wird allen denjenigen, welche aus gedachten Ingrossatis annoch Forderung oder Ansprache zu haben vermeinen Terminus auf den 15ten Mart. anberamet, um ihre desfallsige Befugnis bey dem gedachten Landgerichte coram Protocollis anzuzeigen, unter der Verwarung, daß widrigenfalls diese Ingrossata als erloschen erkläret, und im Pfandprotocoll getilget werden sollen.
- 14) Fortsetzung der Liste von denen seit dem 31sten Mart. 1765, als dem Tage der Errichtung der Brandversicherung Societät, in dem Herzogthum Oldenburg und der Herr.

schaft Varel abgebrannten Gebäuden, nebst beygefügeten, derselben Asscuranzquants.  
 Unter dem 31sten Dec. 1777. war die Asscurationssumme derer abgebrannten Ge-  
 bäuden 92273 Rthlr. 1½ Gros.

Dieser geht hinzu:

Sür des Joh. Volken, zu Altens, größesten Theils abgebranntes Wohn- haus, und Koven	1441	Rthlr.	36	Gros.
Sür des Joh. Eilers oder Ehlers, zu Hillstede, abgebranntes Wohnhaus	800	—	—	—
Sür des Joachim Kämpfers, zu Hankhusen, zum Theil abgebrannte Schmiede	25	—	—	—
Sür des Lücke Kbhnenkamp, zum Hdben, abgebranntes, sogenann- tes Pforthaus	300	—	—	—
Sür des Diert Forthmanns, zu Grubbenbühen, beyde, gänglich und zum Theil, abgebrannte Scheunen	87	—	36	—
Sür des Joh. Hinrich Lampe, zum Iprump, abgebranntes Wohnhaus	600	—	—	—
Sür des Hans Hinrich Lambrecht, zu Meerstede, abgebrannte Scheune	50	—	—	—
Sür des Diert Heien, zu Schniedershausen, abgebranntes Wohnhaus	180	—	—	—
Sür des Claus Steinhauer, zu Bettingbühen, abgebranntes Wohnhaus	70	—	—	—
Sür des Hinrich Janssen, zu Schmalensteth, abgebranntes Wohnhaus	140	—	—	—
Sür des Alnuth Rasfeden, zu Ohmstede, abgebranntes Wohnhaus	120	—	—	—

Oldenburg, am 31. Dec. 1778.

Summa 97087 Rthlr. 1½ Gros.

- 1) Beym Gräfl. Amtsgericht, zu Varel, ist auf Anhalten des Curatoris Chirurgi Drechsler für diejenigen, so an den Nachlaß der weyl. Meine Hullmanns, alten Ritters Wittwe, Margarethe, geborne Vortmanns, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, Termin zur Angabe und Liquidation auf den 24sten März 1779.
- 2) Es entsethet über Anton Schützer Priak, Häusling am Nordende, und dessen Haabsee-  
 ligkeit, beym Gräfl. Amtsgericht zu Varel, der Concur.
- (1) Angabe den 24sten März. (2) Liquidation den 14ten April. (3) Präferenz-  
 Urtheil den 5ten May. (4) Vergütung und Löse den 19ten May 1779.

## Oldenburger Getraide = Presse.

Der letzte Preis des Sand: Rodeus ist hieselbst 40 Grote Cour. für den Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Weyl. Wilhelm Sassen Kinder Vormünder, Johann Hodders und Johann Hinrich Helmers, wollen ihrer Pupillen väterlichen Nachlaß, bestehend in zwey trächtigen jungen Pferden, drey Kühen, und einigen Röhren, worunter einige durchgeseuchte, imglei-  
 chen Quenen und Kinder, nebst Hans- und Ackergeräth auch etwas Heu und Stroh,  
 am 25sten dieses Monats, zu Holzwarden, im Sterbhause, öffentlich, durch den Herrn  
 Verganter Eli, verkaufen lassen.
- 2) Von den Altenscher Armencapitalien sind 134 Rthlr. in Golde bey dem Juraten Diert  
 Vollers, zu Lehmrörder, ganz oder in kleinern Summen zu 5 Procent zu erhalten.
- 3) Albert Diederich Pothjen, und Johann Martin Wehlau hieselbst, wollen als Vormü-  
 der, den sogenannten Papen Garten in der Wischelustraße, der mit einem kleinen Gar-  
 tenhause versehen ist, auf einige Jahre verheucern.
- 4) Der Becker Grahlmann hat einen Garten, im vormaligen Herren Garten, der sogleich  
 angetreten werden kann, zu verheucern.
- 5) Christoph Kopmann, zu Oldenbrot, hat als Kirchjurat gegen Anweisung nöthiger Sicher-  
 heit sofort 350 Rthlr. in Golde, zinsbar zu belegen.
- 6) Frerich von Necken, zu Elsfeth, warnet hiedurch einen jeden, seinem Sohn Hinrich  
 von Necken weder baares Geld zu leihen noch Waaren zu borgen.
- 7) Der Schmiedemeister Berend Schildt, zur Develgdanne, sucht einen Schmiedegesellen,  
 der auch Pferde beschlagen kan, oder Lust solches zu lernen hat, wer Lust hat in seine  
 Arbeit zu gehn, wolle sich bey ihm melden; er verpricht gutes Wochen- oder Jahrlohn.
- 8) Es soll der bey Erbauung eines neuen Balkensieles zu Lettens erforderliche Hand: Hof:

dienst sowohl, als auch die Aufräumung der Sielkiste, und Schießung von ungefähr 100 Ruten neuen Sieltiefen, am 9ten März. h. a. in Hinrich Schlüters Wirthshause, zu Zettens, öffentlich ausgedungen werden.

- 9) Der Kaufmann Joh. Friederich Hulsebusch, ist gesonnen, die von Joh. Hulsebusch gekaufte und am Holzwarder Wege belegene Hoffstelle, mit 52 Acken, worunter 17 Acken Pflugland, entweder insgesammt, oder Stückweise, auf ein oder 2 Jahre, von Montag a. c. zu verheuern, und wollen die desfällige Liebhaber sich bey dem Herrn Gerichtsanwalt Frerichs, in Develgänne, ehstens sich einfinden.
- 10) Weyl. Friederich Wesers Kinder Vormünder, Claus Hinrich und Gerd Weser, lassen mit gerichtlicher Erlaubnis, ihrer Vapillen elterlichen Nachlaß, bestehend in allerhand Mobilien und Moventien, als: 2 Pferden, 5 durchgesehenen Kühen, einer durchgesehenen Quene, 2 dergleichen Kälbern, und 3 Schweinen, ferner in 4 Betten, Kleiderschränken, auch einigen Manns- und Frauenkleidern, silbernen Knöpfen und Schußhullen, Leinen, Zinnen, und sonstigem Hausgeräth, desgleichen 2 Heuwagen wovon der eine beschlagen, auch Pflug und Eggen, am 24sten d. M., im Sterbhaufe, zum Esenshammer Broden, öffentlich, meißbietend durch den Hrn. Auctionsverwalter Eli, verkaufen.
- 11) Die Oldenbrocker Niederwärts Interessenten wollen eine Wiese über das Sieltief von 25 Fuß lang und 12 Zoll breit, an den Mindestfordernden, am 26ten März a. c. in Johann Beckhausen Wirthshause, zum Loyerberge, öffentlich ansdingen lassen. Die Liebhaber wollen sich also am bemeldeten Tage allda einfinden, den Bestick vorher einsehen und den Verding gewärtigen.
- 12) Weyl. Johann Meendesen sen. et ur. zu Iffens belegene Hoffstelle mit 35 dreyviertel Acker Landes, worunter acht Acker Pflugland, sollen entweder Stückweise oder im Ganzen, auf ein Jahr, von Montag a. c. an, in Peter Jansen Hause, zu Iffens, am 3ten März a. c., öffentlich verheuert werden.
- 13) Herrn Mühlen Erben haben von denen, von weyl. ihres Bruders Nachsverwandten Mühle in Administration gehalten, und dormalen noch von ihnen verwaltet werden: den Schulden Gelder einige 100 Rthlr. gegen 5 Procent in Golde zinsbar zu belegen. Wer solche benöthiget, kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihnen melden, und solche sofort in Empfang nehmen.
- 14) Die Frau Wittve Keppen dieselbst hat rothen und weißen Champagner, Burgunder, Port- und Tintwein, Syracuser und Ceriser Seet, französische Cigars, auch Selzer Brännen die Krücke zu 15 Grote Cour., und recht guten Canaster Toback bey Pfunden zu 1 Rthlr. 36 Grote in Golde zu verkaufen. Sodann hat dieselbe zwey Kirchenstellen in einem zugemachten Stuhl in der kleinen Kirche, nahe bey der Kanzel, sogleich oder auch um Ostern dieses Jahres anzutreten, zu verheuern.
- 15) Es hat der Herr Canzelist Frühling von denen in Verwaltung habenden Geldern sofort 1000 Rthlr., sodann zu Ostern 1000 Rthlr. und zu Johannis 1000 Rthlr. anderweit zinsbar zu belegen. Wer also diese Gelder oder auch kleinere Summen davon verlanget, kann sich mit den nöthigen Sicherheitsdocumenten sorderksam bey ihm melden.
- 16) Der Schlächter Amisemeiser Joh. Friederich Griese hat von seines Curanden Geldern 79 Rthlr. zinsbar zu belegen; welche nach Anweisung genugsamer Sicherheit sogleich zu empfangen sind.

In den wöchentl. Anzeigen vom 8ten d. M. N. 6. der Privatsachen ist statt pommerischen Hopfen zu lesen: Ammerschen Hopfen.

## Beförderungen.

Se. Hochfürstl. Durchl. unser gnädigster Landesherr, haben geruhet, dem Candidaten des Ministerium, Herrn Tenge, die vacante Pfarre zu Rastede, höchstgnädigst zu conferiren. Der Herr Landgerichts-Advocat Kunstenbach, zu Neuenburg, ist zum Obergerichts-Anwald, mit der Erlaubnis vor der Hand sich zu Neuenburg aufhalten zu mögen, bestellt.

